



215. Versammlung der Fachschaften (VeFa UP)

Online

20.01.2022

Tagesordnung

- TOP 0. Beschlussfähigkeit / TO / Protokoll der letzten Sitzung (214.), Mitteilungen Präsidium
- TOP 1. Mitteilungen FSR, StuPa, AStA, Gäste
- TOP 2. Antrag: Kostenübernahme für Briefwahlen
- TOP 3. Ideenwerkstatt
- TOP 4. Sonstiges
- 4.1 Nächster Termin

Anwesende

Präsidium

Anwesend: Florian, Katherina, Kimberly, Philipp

Fachschaften:

Fachschaften – anwesend 23 von 31 stimmberechtigten Fachschaftsräten

FSR Name	Abkürzung	Zählung
Anglistik/Amerikanistik	AnglAm	
Biologie, Chemie und Ernährungswissenschaft	BCE	
Cognitive Science - Embodied Cognition	CogSci	
Cognitive Systems	CogSys	x
Digital Engineering	DE	x
Europäische Medienwissenschaft	EMW	
Erziehungswissenschaften	EWI	x
Fremdsprachenlinguistik und KoVaMe	FKVM	x
Geowissenschaften	Geowiss	x
Geographie Lehramt	LaGeo	x
Geoökologie	Gecko	x
Germanistik	Ger	x
Geschichte	Ge	x
Informatik	Info	x
Inklusion (Inklusions- & Förderpädagogik)	Inkl	x
Jüdische Studien	J.S.	
Jüdische Theologie	J.T	
Jura	Jura	x
Klassische Philologie	Klassphil	
Künste und Medien	KuM	x
Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	LER	
Lehramt	LA	x
Linguistik	Ling	

Mathematik/Physik	MaPhy	x
Musik	Mu	x
Philosophie	Philo	x
Politik und Verwaltung	PuV	x
Primarstufe	Prim	x
Psychologie	Psy	x
Romanistik	Rom	
Slavistik	Sla	x
Soziologie	Soz	
Sportwissenschaft	SpoWi	x
Wirtschaft-Arbeit-Technik	WAT	
Wirtschaftswissenschaften	WiWi	x

Anmerkung: Zum Zeitpunkt der Sitzung sind blaumarkierte FSR noch nicht (vollständig) bei der VeFa registriert und damit nicht stimmberechtigt.

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Moritz (Referat für Hochschulpolitik)

Protokoll

Beginn: 18.15 Uhr

Protokollierung: Florian

Überarbeitung: Philipp

Format der Darstellung von Abstimmungsergebnissen: [Dafür | Dagegen | Enthaltungen]

0. Beschlussfähigkeit / Protokolle / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums

0.1 Beschlussfähigkeit:

23 von 32 (stimmberechtigten) FSRs anwesend.

0.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird (23/0/0) angenommen

0.3 Protokoll der letzten Sitzung (214. VeFa)

Das Protokoll der 214. VeFa wird mit (23/0/0) angenommen.

0.4 Mitteilungen des Präsidiums

A) Begrüßung der neuen Fachschafftsräte

- Präsidium begrüßt neue FSRs.
- FSR Geographie und FSR Informatik neu dabei. Wunsch nach Aufnahme im VeFa-Verteiler.

B) Finanzüberprüfung

- Studentische Teams der **Rechnungsprüfung** meldeten sich bei einigen FSRs für Finanzunterlagen zur Überprüfung.
- Präsidium fragt, ob es Unklarheiten dazu gibt.
 - Frage, ob es Rückmeldungen nach der Überprüfung gibt → Wenn keine Nachfragen, dann sind die Unterlagen ausreichend; wenn etwas noch gebraucht wird, dann meldet sich Überprüfungsteam. Im SoSe gibt es dann eine gemeinsame Sitzung zwischen StuPa und VeFa mit den Ergebnissen und Auswertung der Überprüfung.
- Generell: Rechnungsprüfung als Projektseminar (BWL) zur Praxisanwendung der gelernten Inhalte.

C) Updates zum pandemiebedingtem Studium – Entwicklungen seit der letzten VeFa und Aktuelles über das Semesterticket

- Entwicklungen seit der letzten VeFa (25.11.21), siehe v. a. <https://www.uni-potsdam.de/de/studium/corona>

29.11.2021	Erweiterte Masken- und Testpflicht infolge von Änderung der Eindämmungsverordnung des Landes
06.12.2021	Ankündigung von 2G ab 03.01.

15.12.2021	Umsetzung von 2G: Ausnahmen, Anwendungsbereich, Kontrolldichte
23.12.2021	2G-Nachweisdokument
14.01.2022	Veröffentlichung des aktualisierten Hygienekonzepts der UP Aufforderung zu Hybridsemestrumsetzung , Kritik an unzureichender Umsetzung von 2. SARS-CoV-2-EindV §15 (4): “(4) Betreiberinnen und Betreiber von Hochschulen können vorsehen, den Zutritt ausschließlich den in § 7 Absatz 1 genannten Personen zu gewähren; im Zutrittsbereich ist deutlich erkennbar auf die Zutrittsbeschränkung hinzuweisen. <u>Die Zutrittsbeschränkung nach Satz 1 ist nur zulässig, wenn für Studierende, die aufgrund der Zutrittsbeschränkung nicht an Lehr- und Lernveranstaltungen in Präsenz teilnehmen dürfen, geeignete Ersatzangebote bereitgestellt werden.</u> “
17.01.2022	Festhalten an 2G Inkrafttreten der aktuellen Eindämmungsverordnung des Landes Ankündigung von Impfangeboten am Campus Golm am 18. Und 20.01.
18.01.2022	Ergebnisse der bundesweiten Studierendenumfrage des fzs zum 4. Coronasemester: https://www.fzs.de/2022/01/18/ergebnisse-wie-gehts-euch-bundesweite-studierendenbefragung-2021-22/ → Forderungen: https://www.fzs.de/2022/01/19/studieren-unter-hoehstem-druck-umfrage-mit-ueber-7-500-teilnehmenden-fzs-schliesst-schlussfolgerungen → Hörfunkbeitrag: https://www.deutschlandfunk.de/fzs-umfrage-zum-vierten-pandemiesemester-interview-mit-daryoush-danaii-dlf-5dee56df-100.html
aktuell	Erneute Tendenz zur verlängerten Regelstudienzeit an den Hochschulen → https://www.deutschlandfunk.de/mehr-zeit-durch-corona-verlaengerung-der-regelstudienzeit-an-den-hochschulen-dlf-70ecbc99-100.html

- FSR PuV bittet um Teilnahme / Unterstützung am Schreiben über Lehre in der Pandemie an der Up an den Präsidenten der UP.
- Moritz Pleuse (AStA HoPo):
 - In der Mensa missliche Lage: Mensa durch Studentenwerk verwaltet, ebenfalls den Landesverordnungen folgend; verpflichtet, Studierende hineinzulassen; Studentenwerk in der Durchsetzung der Vorlagen aber scheinbar langsam, da in regelmäßigen Abständen statt langfristig planend; wird im nächsten Krisenstab am 31.01.2022 nochmal näher besprochen.
 - Am Jour Fixe wurde dem Präsidenten aufgezeigt, dass die Landesverordnung nicht komplett durchgesetzt werden. Das im nächsten Krisenstab am 31.01.2022 nochmal näher besprochen.
 - Hybrid-Lehre wird den Lehrenden empfohlen, obwohl es in der Landesverordnung vorgeschrieben wird (s. o.).
 - FSRs können sich an die Studiendekan:innen und den studentischen Mitglieder:innen der Fakultätsräten wenden, damit innerhalb der Fakultäten Verbindlichkeiten dazu besprochen werden.
 - **Moritz bittet die FSRs, Anregungen, Ideen und Wünsche ihm zukommen zu lassen, die er dann weiterleitet.**
 - Im SoSe wird mit Präsenzlehre gerechnet; Kommunikationsaufnahme mit der Uni wird schnellstmöglich aufgenommen, damit die Lehre geordnet und sicher stattfinden kann. Wunsch nach gemeinsamer und gebündelter Linie der Studierenden hinsichtlich auch ihres

Mitspracherechts.

→ **Am besten dies in den FSRs intern fix diskutieren und das Ergebnis an Moritz (AStA HoPo) schicken, damit er dies als Grundlage nutzen kann**

- Verlängerung der Nicht-Anrechnung des laufenden Semesters an die Regelstudienzeit auch für das aktuelle Semester
 - Frage vom FSR WiWi dazu: Gilt dies auch für das BaFög? → nicht sicher, wird überprüft
 - Anmerkung: Für Studentenwohnheim (zumindest am Griebnitzsee) gilt diese Regelung nicht. Verlängerung nach acht Semestern Regelstudienzeit wird noch bestätigt auf insgesamt zehn Semestern
→ Moritz (AStA HoPo) fragt nochmal nach und versucht, dass Corona-Semester auch dort nicht zur Regelstudienzeit gerechnet werden.
- Umfragen:
 - Komplette Digitalisierung der eigenen Kurse: 10 Teilnehmer:innen
 - Keine Umstellung ins Digitale: 3 Teilnehmer:innen (z. B. kleine Kurse / Praxiskurse)
 - Kontrolle der 3G-/2G-Nachweise: 9 Teilnehmer:innen
 - Vgl. 3G-Kontrolle im ÖPNV: 6 Teilnehmer:innen (S-Bahn, Regio, Bus)

D) Ankündigung zu Finanzworkshops

- Präsidium stellt Idee vor, in einer späteren VeFa mehrere Finanzthemen zu besprechen und Änderungswünsche an den Finanzleitfaden zu sammeln
- **Präsidium bittet, in den FSRs Wünsche zu besprechen, die finanztechnisch besprochen werden sollten**

E) Raumproblem für Fachschaftsräte

- Präsidium fragt, ob FSRs Probleme mit Räumen haben.
→ stellt die Möglichkeit dar, bei neu gebauten Häusern nach Räumen zu fragen
→ bei Fragen zur Raumbelastung am besten Kontakt zu den Instituten suchen
- FSR Jura: teilt sich den Raum mit ELSA (also einer Nicht-FSR-Instanz)
- FSR WiWi: teilt sich den Raum mit zwei weiteren FSRs und dort nutzen sie einen Online-Kalender, um ungestört den Raum zu benutzen
- FSR PuV zur Zugänglichkeit: nutzt Transponder anstatt Schlüssel für den Zugang zum FSR-Raum
- Bei den meisten Rückmeldungen, bei denen mehrere FSRs einen Raum nutzen, kommt es selten zu Reibereien und die Zusammenarbeit läuft gut soweit.

1. Mitteilungen

1.1. StuPa

- Semesterticket im StuPa bestimmendes Thema in Dezember/Januar (siehe auch Mails an Studierendenschaft)
 - Rückmeldepflicht wird dadurch später per Mail kommen, etwa 24.01.2022
 - Angebot mit Deckelung auf 200,00€ pro Semester für ein Jahr vom VBB; IG Semtixx wollen dann weiterverhandeln, um der Steigung des Semesterticketpreises entgegenzuwirken

1.2 Fachschaftsräte

- FSR PuV: Studierende, die ein Semester im Ausland machen, müssen ihre Leistungsübersicht ins Englische zu übersetzen. Bitte, dass die Leistungsübersicht direkt mind. auch in englischer Sprache heruntergeladen werden kann, wie andere Dokumente.
→ Präsidium fragt bei Uni nach, ob dies möglich ist.

→ International Office wahrscheinlich nicht genügend Kapazitäten dafür, dies (Übersetzung für alle Betroffenen) eigenständig durchzuführen; evtl. müssten die Lehrenden/Institute dies machen im Rahmen der Veranstaltungsplanung.

2. Antrag: Kostenübernahme für Briefwahlen

- Präsidium schlägt (per Antrag) vor anstehende Kosten zu Briefwahlen der Fachschaftsräte durch den VeFa-Projektmittelfonds kompensieren lassen - wie im letzten Haushaltsjahr. (Der Antrag gilt – wie immer – nicht rückwirkend.)
- FSR Philosophie: Frage, wie das abläuft mit der Abrechnung und den Unterlagen → FSRs sollen ganz normal die Briefwahlunterlagen erwerben und abrechnen - Als Beschlussdatum wird die heutige VeFa-Sitzung angegeben und der AStA rechnet dies mit den Geldern der VeFa ab.
- FSR Lehramt: Frage, ob weitere FSRs, die nicht im Antrag aufgeführt werden, auch die Briefwahl von der VeFa finanziell übernommen werden können, auch zukünftig. → Für das nächste Haushaltsjahr wäre ein neuer Antrag fällig, der schon im laufenden Haushaltsjahr gestellt werden kann.

Abstimmung: 21/0/0, angenommen

3. Ideenwerkstatt

- Das Präsidium bittet, die Impulsfragen zu lesen und in den FSRs zu besprechen.
- Verschiebung der Diskussion

4. Sonstiges

4.1 Studentischer Freiraum

- Raumpläne für ehemaligen Buchladen am Neuen Palais: Alternativangebote in Gesprächen zwischen Unileitung und AStA lassen einen studentischen Freiraum dort nun unwahrscheinlicher erscheinen, während aber der AK Freiraum am Raum im ehemaligen Buchladen festzuhalten scheint. Es gibt Kritik an Informationsaustauschen ohne den AK Freiraum. => Nachfrage, ob Projekte zur Gestaltung eines Freiraums im ehemals geplanten Standort durchgeführt werden können. Evtl. sogar Studierende Nutzungszweck mitentscheiden können. => Moritz (AStA HoPo) diskutiert die Situation mit den restlichen AStA-Referent:innen.

4.2 Nächster Termin

- 17.02.2022 um 18:15 Uhr, digital

Ende: 20:00 Uhr



215. Versammlung der Fachschaften (VeFa UP)

Online

20.01.2022

Tagesordnung

- TOP 0. Beschlussfähigkeit / TO / Protokoll der letzten Sitzung (213.), Mitteilungen Präsidium
- TOP 1. Mitteilungen FSR, StuPa, AStA, Gäste
- TOP 2. Antrag: Kostenübernahme für Briefwahlen
- TOP 3. Ideenwerkstatt
- TOP 4. Sonstiges
- 4.1 Nächster Termin

Anwesende

Präsidium

Anwesend: Florian, Katherina, Kimberly, Philipp

Fachschaften:

Fachschaften – anwesend 23 von 31 stimmberechtigten Fachschaftsräten

FSR Name	Abkürzung	Zählung
Anglistik/Amerikanistik	AnglAm	
Biologie, Chemie und Ernährungswissenschaft	BCE	
Cognitive Science - Embodied Cognition	CogSci	
Cognitive Systems	CogSys	x
Digital Engineering	DE	x
Europäische Medienwissenschaft	EMW	
Erziehungswissenschaften	EWI	x
Fremdsprachenlinguistik und KoVaMe	FKVM	x
Geowissenschaften	Geowiss	x
Geographie Lehramt	LaGeo	x
Geoökologie	Gecko	x
Germanistik	Ger	x
Geschichte	Ge	x
Informatik	Info	x
Inklusion (Inklusions- & Förderpädagogik)	Inkl	x
Jüdische Studien	J.S.	
Jüdische Theologie	J.T	
Jura	Jura	x
Klassische Philologie	Klassphil	
Künste und Medien	KuM	x
Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	LER	
Lehramt	LA	x
Linguistik	Ling	

Mathematik/Physik	MaPhy	x
Musik	Mu	x
Philosophie	Philo	x
Politik und Verwaltung	PuV	x
Primarstufe	Prim	x
Psychologie	Psy	x
Romanistik	Rom	
Slavistik	Sla	x
Soziologie	Soz	
Sportwissenschaft	SpoWi	x
Wirtschaft-Arbeit-Technik	WAT	
Wirtschaftswissenschaften	WiWi	x

Anmerkung: Zum Zeitpunkt der Sitzung sind blaumarkierte FSR noch nicht (vollständig) bei der VeFa registriert und damit nicht stimmberechtigt.

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Moritz Pleuse (Referat für Hochschulpolitik)

Protokoll

Beginn: 18.15 Uhr

Protokollierung: Florian

Überarbeitung: Philipp

Format der Darstellung von Abstimmungsergebnissen: [Dafür | Dagegen | Enthaltungen]

0. Beschlussfähigkeit / Protokolle / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums

0.1 Beschlussfähigkeit:

23 von 32 (stimmberechtigten) FSRs anwesend.

0.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird (23/0/0) angenommen

0.3 Protokolle der letzten Sitzung (214. VeFa)

Das Protokoll der 214. VeFa wird mit (23/0/0) angenommen.

0.4 Mitteilungen des Präsidiums

A) Begrüßung der neuen Fachschafftsräte

- Präsidium begrüßt neue FSRs.
- FSR Geographie und FSR Informatik neu dabei. Wunsch nach Aufnahme im VeFa-Verteiler.

B) Finanzüberprüfung

- Studentische Teams der **Rechnungsprüfung** meldeten sich bei einigen FSRs für Finanzunterlagen zur Überprüfung.
- Präsidium fragt, ob es Unklarheiten dazu gibt.
 - Frage, ob es Rückmeldungen nach der Überprüfung gibt → Wenn keine Nachfragen, dann sind die Unterlagen ausreichend; wenn etwas noch gebraucht wird, dann meldet sich Überprüfungsteam. Im SoSe gibt es dann eine gemeinsame Sitzung zwischen StuPa und VeFa mit den Ergebnissen und Auswertung der Überprüfung.
- Generell: Rechnungsprüfung als Projektseminar (BWL) zur Praxisanwendung der gelernten Inhalte.

C) Updates zum pandemiebedingtem Studium – Entwicklungen seit der letzten VeFa und Aktuelles über das Semesterticket

- Entwicklungen seit der letzten VeFa (25.11.21), siehe v. a. <https://www.uni-potsdam.de/de/studium/corona>

29.11.2021	Erweiterte Masken- und Testpflicht infolge von Änderung der Eindämmungsverordnung des Landes
06.12.2021	Ankündigung von 2G ab 03.01.

15.12.2021	Umsetzung von 2G: Ausnahmen, Anwendungsbereich, Kontrolldichte
23.12.2021	2G-Nachweisdokument
14.01.2022	Veröffentlichung des aktualisierten Hygienekonzepts der UP Aufforderung zu Hybridsemestrumsetzung , Kritik an unzureichender Umsetzung von 2. SARS-CoV-2-EindV §15 (4): “(4) Betreiberinnen und Betreiber von Hochschulen können vorsehen, den Zutritt ausschließlich den in § 7 Absatz 1 genannten Personen zu gewähren; im Zutrittsbereich ist deutlich erkennbar auf die Zutrittsbeschränkung hinzuweisen. <u>Die Zutrittsbeschränkung nach Satz 1 ist nur zulässig, wenn für Studierende, die aufgrund der Zutrittsbeschränkung nicht an Lehr- und Lernveranstaltungen in Präsenz teilnehmen dürfen, geeignete Ersatzangebote bereitgestellt werden.</u> “
17.01.2022	Festhalten an 2G Inkrafttreten der aktuellen Eindämmungsverordnung des Landes Ankündigung von Impfangeboten am Campus Golm am 18. Und 20.01.
18.01.2022	Ergebnisse der bundesweiten Studierendenumfrage des fzs zum 4. Coronasemester: https://www.fzs.de/2022/01/18/ergebnisse-wie-gehts-euch-bundesweite-studierendenbefragung-2021-22/ → Forderungen: https://www.fzs.de/2022/01/19/studieren-unter-hoehstem-druck-umfrage-mit-ueber-7-500-teilnehmenden-fzs-schliesst-schlussfolgerungen → Hörfunkbeitrag: https://www.deutschlandfunk.de/fzs-umfrage-zum-vierten-pandemiesemester-interview-mit-daryoush-danaii-dlf-5dee56df-100.html
aktuell	Erneute Tendenz zur verlängerten Regelstudienzeit an den Hochschulen → https://www.deutschlandfunk.de/mehr-zeit-durch-corona-verlaengerung-der-regelstudienzeit-an-den-hochschulen-dlf-70ecbc99-100.html

- FSR PuV bittet um Teilnahme / Unterstützung am Schreiben über Lehre in der Pandemie an der Up an den Präsidenten der UP.
- Moritz Pleuse (AStA HoPo):
 - In der Mensa missliche Lage: Mensa durch Studentenwerk verwaltet, ebenfalls den Landesverordnungen folgend; verpflichtet, Studierende hineinzulassen; Studentenwerk in der Durchsetzung der Vorlagen aber scheinbar langsam, da in regelmäßigen Abständen statt langfristig planend; wird im nächsten Krisenstab am 31.01.2022 nochmal näher besprochen.
 - Am Jour Fixe wurde dem Präsidenten aufgezeigt, dass die Landesverordnung nicht komplett durchgesetzt werden. Das im nächsten Krisenstab am 31.01.2022 nochmal näher besprochen.
 - Hybrid-Lehre wird den Lehrenden empfohlen, obwohl es in der Landesverordnung vorgeschrieben wird (s. o.).
 - FSRs können sich an die Studiendekan:innen und den studentischen Mitglieder:innen der Fakultätsräten wenden, damit innerhalb der Fakultäten Verbindlichkeiten dazu besprochen werden.
 - **Moritz bittet die FSRs, Anregungen, Ideen und Wünsche ihm zukommen zu lassen, die er dann weiterleitet.**
 - Im SoSe wird mit Präsenzlehre gerechnet; Kommunikationsaufnahme mit der Uni wird schnellstmöglich aufgenommen, damit die Lehre geordnet und sicher stattfinden kann. Wunsch nach gemeinsamer und gebündelter Linie der Studierenden hinsichtlich auch ihres

Mitspracherechts.

→ **Am besten dies in den FSRs intern fix diskutieren und das Ergebnis an Moritz (AStA HoPo) schicken, damit er dies als Grundlage nutzen kann**

- Verlängerung der Nicht-Anrechnung des laufenden Semesters an die Regelstudienzeit auch für das aktuelle Semester
 - Frage vom FSR WiWi dazu: Gilt dies auch für das BaFög? → nicht sicher, wird überprüft
 - Anmerkung: Für Studentenwohnheim (zumindest am Griebnitzsee) gilt diese Regelung nicht. Verlängerung nach acht Semestern Regelstudienzeit wird noch bestätigt auf insgesamt zehn Semestern
→ Moritz (AStA HoPo) fragt nochmal nach und versucht, dass Corona-Semester auch dort nicht zur Regelstudienzeit gerechnet werden.
- Umfragen:
 - Komplette Digitalisierung der eigenen Kurse: 10 Teilnehmer:innen
 - Keine Umstellung ins Digitale: 3 Teilnehmer:innen (z. B. kleine Kurse / Praxiskurse)
 - Kontrolle der 3G-/2G-Nachweise: 9 Teilnehmer:innen
 - Vgl. 3G-Kontrolle im ÖPNV: 6 Teilnehmer:innen (S-Bahn, Regio, Bus)

D) Ankündigung zu Finanzworkshops

- Präsidium stellt Idee vor, in einer späteren VeFa mehrere Finanzthemen zu besprechen und Änderungswünsche an den Finanzleitfaden zu sammeln
- **Präsidium bittet, in den FSRs Wünsche zu besprechen, die finanztechnisch besprochen werden sollten**

E) Raumproblem für Fachschaftsräte

- Präsidium fragt, ob FSRs Probleme mit Räumen haben.
→ stellt die Möglichkeit dar, bei neu gebauten Häusern nach Räumen zu fragen
→ bei Fragen zur Raumbelastung am besten Kontakt zu den Instituten suchen
- FSR Jura: teilt sich den Raum mit ELSA (also einer Nicht-FSR-Instanz)
- FSR WiWi: teilt sich den Raum mit zwei weiteren FSRs und dort nutzen sie einen Online-Kalender, um ungestört den Raum zu benutzen
- FSR PuV zur Zugänglichkeit: nutzt Transponder anstatt Schlüssel für den Zugang zum FSR-Raum
- Bei den meisten Rückmeldungen, bei denen mehrere FSRs einen Raum nutzen, kommt es selten zu Reibereien und die Zusammenarbeit läuft gut soweit.

1. Mitteilungen

1.1. StuPa

- Semesterticket im StuPa bestimmendes Thema in Dezember/Januar (siehe auch Mails an Studierendenschaft)
 - Rückmeldepflicht wird dadurch später per Mail kommen, etwa 24.01.2022
 - Angebot mit Deckelung auf 200,00€ pro Semester für ein Jahr vom VBB; IG Semtixx wollen dann weiterverhandeln, um der Steigung des Semesterticketpreises entgegenzuwirken

1.2 Fachschaftsräte

- FSR PuV: Studierende, die ein Semester im Ausland machen, müssen ihre Leistungsübersicht ins Englische zu übersetzen. Bitte, dass die Leistungsübersicht direkt mind. auch in englischer Sprache heruntergeladen werden kann, wie andere Dokumente.
→ Präsidium fragt bei Uni nach, ob dies möglich ist.

→ International Office wahrscheinlich nicht genügend Kapazitäten dafür, dies (Übersetzung für alle Betroffenen) eigenständig durchzuführen; evtl. müssten die Lehrenden/Institute dies machen im Rahmen der Veranstaltungsplanung.

2. Antrag: Kostenübernahme für Briefwahlen

- Präsidium schlägt (per Antrag) vor anstehende Kosten zu Briefwahlen der Fachschaftsräte durch den VeFa-Projektmittelfonds kompensieren lassen - wie im letzten Haushaltsjahr. (Der Antrag gilt – wie immer – nicht rückwirkend.)
- FSR Philosophie: Frage, wie das abläuft mit der Abrechnung und den Unterlagen → FSRs sollen ganz normal die Briefwahlunterlagen erwerben und abrechnen - Als Beschlussdatum wird die heutige VeFa-Sitzung angegeben und der AStA rechnet dies mit den Geldern der VeFa ab.
- FSR Lehramt: Frage, ob weitere FSRs, die nicht im Antrag aufgeführt werden, auch die Briefwahl von der VeFa finanziell übernommen werden können, auch zukünftig. → Für das nächste Haushaltsjahr wäre ein neuer Antrag fällig, der schon im laufenden Haushaltsjahr gestellt werden kann.

Abstimmung: 21/0/0, angenommen

3. Ideenwerkstatt

- Das Präsidium bittet, die Impulsfragen zu lesen und in den FSRs zu besprechen.
- Verschiebung der Diskussion

4. Sonstiges

4.1 Studentischer Freiraum

- Raumpläne für ehemaligen Buchladen am Neuen Palais: Alternativangebote in Gesprächen zwischen Unileitung und AStA lassen einen studentischen Freiraum dort nun unwahrscheinlicher erscheinen, während aber der AK Freiraum am Raum im ehemaligen Buchladen festzuhalten scheint. Es gibt Kritik an Informationsaustauschen ohne den AK Freiraum. => Nachfrage, ob Projekte zur Gestaltung eines Freiraums im ehemals geplanten Standort durchgeführt werden können. Evtl. sogar Studierende Nutzungszweck mitentscheiden können. => Moritz (AStA HoPo) diskutiert die Situation mit den restlichen AStA-Referent:innen.

4.2 Nächster Termin

- 17.02.2022 um 18:15 Uhr, digital

Ende: 20:00 Uhr

Antrag auf Kostenübernahme für Briefwahlen im WiSe 2021/22 und SoSe 2022

Begründung:

Durch die anhaltende Pandemie und die damit verbundenen Kontaktverschränkungen erschweren auch dieses Jahr wieder eine konventionelle Wahl der Fachschaftsräte. Hinsichtlich dieser Situation empfiehlt das Präsidium der VeFa eine Briefwahl. Da dies mitunter sehr kostspielig für die Fachschaftsräte sein kann und deren Budget für andere Ausgaben zu Teilen gedacht sind, beantragt das Präsidium der VeFa eine Kostenübernahme der Porto- und Briefkosten für jene Fachschaftsräte, die im laufendem Wintersemester sowie im folgenden Sommersemester ihre Wahl abhalten müssten:

Anglistik/ Amerikanistik	Geo- wissenschaften	Künste und Medien	Politik und Verwaltung	Wirtschafts- wissenschaften
Biologie, Chemie und Ernährungs- wissenschaft	Germanistik	Lebensgestaltung- Ethik-Religions- kunde	Psychologie	
Cognitive Systems	Geschichte	Linguistik	Slavistik	
Digital Engineering	Inklusion (Inklusions- & Förderpädagogik)	Mathematik/Physik	Soziologie	
Erziehungs- wissenschaften	Jüdische Theologie	Musik	Sportwissenschaft	
Fremdsprachen- linguistik und KoVaMe	Jura	Philosophie	Wirtschaft-Arbeit- Technik	25/33

Zum Zeitpunkt des 09.01.2022 sind insgesamt 33 FSR bestätigt. Es werden einem Mitglied des FSR stellvertretend für alle Mitglieder Briefwahlunterlagen zugesendet werden.

Bei der folgenden Rechnung gehen wir von ungefähr 21.400 Studierenden aus mit 25 zu berücksichtigenden FSR, dementsprechend also 16.212 Studierenden. Anzunehmen ist eine Wahlbeteiligung von ca. 10%.

Die Briefmarken für den Kompaktbrief erlauben ein höheres Gewicht, welches uns für den Inhalt mit dem Rückumschlag und eventuell zusätzliche Wahlinformationen sinnvoll erscheint.

Alle Angebote sind der Deutschen Post AG entnommen.

- Briefmarken Kompakt 1,00 € x 1.650 = **1.650,00 €**
 - Briefmarken Standard 0,85 € x 1.650 = **1.403,00 €**
 - Briefumschläge DIN C5 oder DIN C6/5 100 Stück kosten **11,00 €**
- 3.300 Umschläge ergeben 33 Packungen und demzufolge **363,00 €**

Zusammen ergibt dies 3.216,00 €. Das Präsidium beantragt mit etwas Spielraum deshalb **3.300,00 €**.

Stichtag für einzureichende Belege ist der **1. November 2022**. Außerdem werden größere Briefe mit mehr Portokosten nicht berücksichtigt, sondern sind von den FSR selbst abzurechnen.